



Sammelfieber-Spielanleitung

Spielzubehör:

Buchekasten mit 16 Mulden auf jeder Seite (gesamt 32 Mulden) 64 Steine, Spielanleitung Spieleranzahl :

2 Personen

Spielvorbereitung: In alle 32 Mulden je 2 Steine legen

Spielanleitung:

Wer beginnt kann ausgeknobelt werden. Jeder Spieler spielt auf einer Spielhälfte (16 Mulden). Vor jedem Spielzug muss der Spieler festlegen, in welcher Spielrichtung er spielen will. Der erste Spieler entnimmt alle Steine (2 Stück) aus einer beliebigen Mulde seines Spielfeldes. Die entnommenen Spielsteine werden nacheinander, in der festgelegten Spielrichtung von der leeren Mulde aus auf die folgenden Mulden zu je einem Stein verteilt.

Wichtig! Der Spielzug darf nur mit 2 oder mehreren Steinchen begonnen werden! Das heißt, niemals mit nur einem Stein!

Gelangt der letzte Spielstein in eine belegte Mulde, nimmt der Spieler alle Steine aus dieser Mulde und verteilt die Steine in Spielrichtung weiter. Dies geschieht solange bis das letzte Steinchen auf eine leere Mulde trifft

Aber wie besiege ich nun meinen Mitspieler? Aufgepasst, sollte der letzte Spielstein in eine belegte Mulde fallen, welche sich in der inneren Seite (am Scharnier) der zwei Spielfelder befindet, so nimmt man nicht nur die Steine der eigenen vollen Mulde, sondern auch die der Gegenüberliegenden (die des Gegners) auf und zieht mit allen Steinen auf dem eigenen Spielfeld weiter. Eben solange bis (wie schon erwähnt) der letzte Spielstein in eine leere Mulde fällt.

Spielziel - Wann hab ich gewonnen?

1. Variante:

Ziel ist es, den Gegner bewegungsunfähig zu machen. Ihm also möglichst alle Steinchen wegzuschnappen. Wie schon oben bemerkt, darf jeder Spielzug nur mit 2 oder mehreren Steinen begonnen werden! Das bedeutet, hat ein Spieler nur noch einzelne Steine in seinen Mulden liegen, ist er automatisch der traurige Verlierer! Das hört sich zunächst nicht so spannend an, doch der Kniff bei diesem Spiel ist es taktisch klug zu laufen!

Man sollte also schauen, wie die Steine des Gegners am Geschicktesten abgegriffen werden können. Hierbei kann vorgerechnet werden mit welchen Zügen die meisten Steine eingesammelt werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit die eigenen Steine auf der äußeren Reihe zu bunkern.

2. Variante:

Wenn ein Spieler dem Gegner alle Spielsteine auf der Innenseite weggenommen hat, hat er gewonnen.

Wie förderlich ist es für unsere Kleinen?

Sammelfieber ist ein gutes Mittel Kindern spielerisch den Umgang mit Zahlen nahe zu bringen, sowie das logische Denken zu fördern. In dem jeder Zug im Voraus geplant und taktisch gut gelaufen werden sollte. Zudem wird durch den Gebrauch der Spielsteine die Feinmotorik fördert. Oft hat man einen riesigen Berg in der Hand und es ist nicht einfach die unter Kontrolle zu halten. Hier ist schön zu beobachten wie die Kinder

der Hand und es ist nicht einfach die unter Kontrolle zu halten. Hier ist schön zu beobachten wie die Kinder anfangs noch sehr vert und langsam die Steine fallen lassen, jedoch mit jedem Spiel schneller und geschickter werden.



